

17. IV. 1918

137

• (Eine eigene Druckerei für gefälschte Lebensmittelarten.) Wie uns aus München berichtet wird, hat die Polizei dort eine wohl-eingerichtete Geheimdruckerei von Samberger, Vater und Sohn, in der Adelsreitstraße aufgehoben. Mit Benützung der vom Sohne in der Basinger-druckerei gestohlenen Alchees wurden von den Sambergers große Mengen falscher Lebens-mittelmarken hergestellt. Bis her sind mindestens einige Hundert Zentner Mehl der Bevölkerung entzogen worden. Nun sollten neben Mehl- und Brotmarken auch solche für den Bezug von Butter, Käse und Zucker ver-fertigt werden. In der ersten Zeit benützte der junge Samberger das in der Druckerei Basinger gestohlene Abfallpapier echter Marken. Als sich jedoch das Geschäft mit den Fälschungen recht gewinnreich erwies und Tausende abwarf, schritt man zur Einrichtung einer eigenen Druckerei. Die ganze Gesellschaft wurde ver-haftet, und zwar neben den beiden Hauptschuldigen auch zwei Frauen, Rize und Alteneder, sowie der Kaufmann Krass.